TIERSCHUTZ Karben e.V.

tierschutz-karben.de

GANZ SCHÖN WAS LOS!

TERMINE:

Wir sind beim Hof-Flohmarkt dabei! Kommt vorbei, stöbert durch unsere Schätze und lernt unser Grundstück kennen! Neben tollen Flohmarkt-Funden gibt's auch gute Laune und nette Gespräche.

WO? Tierschutz-Grundstück (hinter dem Sportfeld in Burg-Gräfenrode)
WANN? 07.09.2025 10-16 Uhr

WICHTIGE INFORMATION ZUR FUTTERAUSGABE

Leider mussten wir unsere monatliche Futterausgabe einschränken und es kann nur noch Trockenfutter ausgegeben werden. Die Ausgabe erfolgt nach Absprache, es gibt keine festen Termine mehr. Diese Entscheidung hat zwei wesentliche Gründe: Zum einen ist die Spendenbereitschaft deutlich zurückgegangen. Zum anderen hat die Versorgung der Tiere auf unserem Grundstück oberste Priorität und muss daher für die Zukunft gewährleistet sein.

NEUE GEBÄUDE FÜR DEN TIERSCHUTZ

Im August hat die Wetterauer Zeitung über uns berichtet – hier ein Ein Auszug:

Jeden Samstag arbeiten Freiwillige auf dem Grundstück des Karbener Tierschutzvereins. Sie reißen Gebäude ab, errichten neue und streichen sie. Alles, damit Tieren ohneBesitzer geholfen werden kann. Doch die Arbeiten brauchen Zeit. Vor einem Jahr übergab Bürgermeister Guido Rahn (CDU) dem Tierschutzverein Karben ein 3800 Quadratmetergroßes städtisches Grundstück in Burg-Gräfenrode. Seither sind die Tierschützer verstärkt durch bis zu zehn Ehrenamtliche mit großem Arbeitseinsatz dabei, das verwilderte Grundstück und die stark sanierungsbedürftigen Gebäude in eine Vorzeigeeinrichtung zu verwandeln. »Seit einem Jahr sind wir jeden Samstag dabei, aufzuräumen, Müll zu entsorgen, abzureißen, wieder aufzubauen und zu renovieren«, bilanziert Vereinsvorsitzende Christine Gredel. Auf dem Gelände wurde der Wildwuchs von 20 der 97 Vereinsmitglieder und Helfer teils bereits entfernt, teils stark zurückgeschnitten. »Im vorderen Teil hat ein Baumpfleger die Bäume bereits zurückgeschnitten. Im hinteren Teil ist dies für den Herbst geplant.«

Den gesamten Artikel findet man auch online auf der **wetterauer-zeitung.de**

19 LOKALES

Nr. 193 | Donnerstag, 21. August 2025

Guten Morgen, liebe Leser!

Neue Gebäude für den Tierschutz

Jeden Samstag arbeiten Freiwillige auf dem Grundstück des Karbener Tierschutzvereins. Sie reißen Gebäude ab, errichten neue und streichen sie. Alles, damit Tieren ohne Besitzer geholfen werden kann. Doch die Arbeiten brauchen Zeit.

VON CHRISTINE RAUSCHKOLB

Vor einem Jahr übergab Bürgermeister Guido Rahn (CDU) dem Tierschutzverein Karben ein 3800 Quadratmeter großes städtisches Grundstück in Burg-Gräfenrode. Seither sind die Tierschützer verstärkt durch bis zu zehn Ehrenamtliche mit großem Arbeitseinsatz dabei, das verwilderte Grundstück und die stark sanierungsbedürftigen Gebäude in eine Vorzeigeeinrichtung zu verwandeln.

»Seit einem Jahr sind wir jeden Samstag dabei, aufzuräumen, Müll zu entsorgen, abzureißen, wieder aufzubauen und zu renovieren«, bilanziert Vereinsvorsitzende Christine Gredel. Auf dem Gelände war der Wildwuchs von 20 der 97 Vereinsmitglieder und Helfer teils bereits entfernt, teils stark zurückgeschnitten. »Im vorderen Teil hat ein Baumpfleger die Bäume bereits zurückgeschnitten. Im hinteren Teil ist dies für den Herbst geplant.«

Die Tiere des Arnsdorfer Hofes kommen. Wie mit dem Tierschutz auf dem Gelände wird, mehr Tiere aufgenommen und Volieren der Vogelfreunde Burg-Gräfenrode werden abgerissen. Der Abriss hat viel Zeit in Anspruch genommen und dauert noch an. Es wurde unter Hof Gemeiner voller Bäume schon entsorgt. »Und an vier auf dem Gelände befindlichen Hütschen mit eigenem Strom anschluss wurden neue Außenwellen angebracht. Es wurde ein Gehege für ein von einsamende Hunde und verwilderte Katzen, eine vorhergehende Unterkunft für des.

Im Eingangsbereich der gemauerten, abschließbaren, dreimal fünf Meter großen Hütschen ist eine Schleuse eingerichtet. Katzen können durch eine Katzenklappe vom Haus in die dazugehörige Voliere gelangen. Die Böden werden gefliest sieht haben einen Gleitboden, wodurch die Flechen abgegriffen werden können. Die Wände werden bis auf Zoiken kleine eine Meter eingeebnet und die Hütschen als Quarantänestation genutzt werden. »Neue Tiere nehmen in Quarantäne, dafür benötigen wir einen Raum. Dort können Katzen in Quarantänekäfigen untergebracht werden.

Doch bis es so weit ist, warten noch viele Stunden Arbeit. Beim Entfernen der alten Deckeln in den gemauerten Hütschen legten die Tierschützer viele Mäuse und Marderneste frei. Und entsorgen der Mauerhaufen, das Lehm und Steine, ist nicht ein perfekter Handwerker ist, hätten wir keine neuen Dächen einziehen und andere Arbeiten durchführen können, so Christine Gredel, Helfer und Vereinsmitglieder.

Die Hütschen innen und außen verputzt und Öffnungen verschlossen hat das Fachpersonal von ehrbildung Kurt in Karben. »Das war eine Spende, erzählt die Vereinsvorsitzende. Gerätschen wurden die Hütschen innen und außen dann von Vereinsmitgliedern und Helfern mit Farben und Anfangen in bunten Farben und alleln schon der Anblick macht Fit ganz Laune. Während Peter Ungeheuer, Denis Wenig und andere weiter abreißen und aufräumen, widmet sich Ute Wenig mit Ehrenamtlichen dem Dachstuhl, und Nina Weilenbach grundiert eine Tür.

Arbeit wird effizienter

Das Gelände unterhalb des Sportplatzes in Burg-Gräfenrode ist für die Tierschützer eine große Hilfe bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Es bietet ihnen offene aus Möglichkeiten, die Tierschutzarbeit effizienter und für Vereinsmitglieder und Ehrenamtliche einfacher zu machen. Es ist ein Ort, an dem sie mehr Tieren in Not helfen können. Gemeint wird das Vereinsgelände für die kurzfristige Aufnahme von Fundtieren wie Hunden und Katzen sowie Kleintieren wie Kaninchen und Meerschweinchen. »Durch unser Gelände sparen wir Kilometer, Tiere zu Tierheim zu, entlasten das Tierheim. Wir können schnell helfen«, so Christine Gredel.

Zur Kastrat und Zutrauen sie kommt eine besseren Unterstützung für die Stadt Karben und die Stadtpolizei. Jetzt können Fundtiere, die bis dahin verwildert, fast jedoch Katzen aus dem Stadtgebiet werden kleine bis natürgründe beschlagnahmte oder abgegeben. Es ist ein Ort, der vor vielen Jahren bis zur Pandemie lag. Jenem Hauptanlässe für die Eindämmung verwilderter Katzenpopulationen durch Kastration, Aufklärung und Zähmung des Nachwuchses. Jetzt ist der Ort wieder ein wachsenen Tiere zu Entsorgen. Seit der Pandemie ist die Zahl hilfsbedürftiger Katzen angestiegen, und es gibt eine steigende Bandepopulation.

Trotz des unermüdlichen, unentgeltlichen Arbeitseinsatzes der Mitglieder und Helfer, der Spender und Förderer sind die Vereinsmittel erschöpft. Jede Voliere kostet uns zwischen 2000 Euro und 2500 Euro. Wir werden das Grundstück, die darauf befindlichen Gebäude und Volieren weiterhin Schritt für Schritt herrichten.« Weitere Spenden und jeden Samstag ab zehn Uhr freiwillige Helfer sind willkommen.

Vereinsvorsitzende Christine Gredel bittet Bürger und Firmen um Spenden.

INFO

Kontakt

Vereinsvorsitzende Christine Gredel, Tel. 01 52/ 29 73 76 10, E-Mail: info@tierschutz-karben.de

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR UND SCHÖPFUNGSGOTTESDIENST MIT TIERSEGEN

Am Samstag, den **4. Oktober 2025** (Welttierschutztag), laden wir Sie herzlich zum Tag der offenen Tür **ab 13 Uhr** auf unserem Grundstück hinter dem Sportfeld in Burg-Gräfenrode ein. Alle sind willkommen – ob mit oder ohne Tier!

Freuen Sie sich auf:

- Kaffee und Kuchen
- Ein Glücksrad mit kleinen Überraschungen
- Einen festlichen Gottesdienst mit Tiersegnung durch die St. Bonifatius Kirche Klein-Karben um 15 Uhr
- Tierportraits – vorort gemalt – ab 15 Uhr

Für diesen Anlass suchen wir noch Kuchenspenden und Sachspenden für das Glücksrad! Kuchen können gerne am Samstag oder nach Absprache bereits am Vortag bei uns abgegeben werden. Für das Glücksrad freuen uns über neuwertige Artikel, die wir als Preise ausgeben können. Vielen Dank für Eure Unterstützung – wir freuen uns auf Euer Kommen!

Tierschutz Karben e. V. | c/o Christine Gredel | Ludwigstraße 19 | 61184 Karben
T: 0152-29737610 | E: info@tierschutz-karben.de | **www.tierschutz-karben.de**

Wir freuen uns über Spenden an:
Frankfurter Volksbank, IBAN-Nr.: DE 86 50190000 6401192415, BIC: FFVB DE FF (SWIFT Code)